

Montag, 08. August 2022, Werra Rundschau / Sport

# Remis im Sontraer Stadtderby

**FUSSBALL-KREISOBERLIGA - SGS und TSV trennen sich mit 2:2**

VON MARVIN HEINZ



Zweikampf um den Ball: Jonas Gergin von der SG Sontra (links) im Duell mit Jan Dölle vom TSV Wichmannshausen. Foto: MARVIN HEINZ

**Sontra** – Zum Auftakt in die Fußball-Kreisoberliga-Spielzeit 22/23 teilten die SG Sontra und der TSV Wichmannshausen am Freitagabend die Punkte. In einem kampfbetonten und in den Schlussminuten hitzigen Stadtderby erzielten die Kernstädter auf den letzten Drücker den 2:2-Ausgleich, während sich Wichmannshausen ausgestattet mit einer kompakten und hocheffizienten Spielweise bereits zweimal auf der Siegerstraße wähnte.

Der Kreisoberliga-Vizemeister der abgelaufenen Spielzeit erwischte einen Start nach Maß. Mittelstürmer Tim Klöpfel bediente Marian Reimuth an der Strafraumgrenze, der Offensivakteur schloss mit seinem Starken rechten Fuß aus 23 Metern ab. Das Leder setzte vor dem Kasten von SGS-Schlussmann Niklas Reimuth tückisch auf und sprang in die Maschen – 1:0 für den TSV (1.). Den Sontraern schmeckte das überhaupt nicht. Simon Ewald (5.) wollte sogleich den Ausgleich erzielen, scheiterte aber am Gebälk. Fünf Minuten später zielte der Spielführer der Kupferstädter genauer. Nach einem

Abspielfehler von TSV-Keeper Jan-Ole Riesinger schaltete die SGS schnell um und Ewald zirkelte den Ball aus 25 Meter zum 1:1 in den Winkel (11.). Mit der Führung im Gepäck waren die Hausherren spielbestimmender. Marc-Philipp Auerswald (39.) verpasste nach Flanke von Nils Tröger die Führung. Aus zwei Meter schoss er Riesinger an und setzte den Abpraller im Fallen über das Tor.

Ohne die schnellen Mittelfeldspieler Niklas Holzenleuchter und Christian Schindewolf standen die Mannen von TSV-Trainer Maikel Buchenau in der zweiten Hälfte höher und verschoben clever. Die Abstände zwischen den einzelnen Ketten hielten sie gering. Der Lohn ihrer disziplinierten Spielweise, eine Reihe von SGS-Ballverlusten, nutzten Klöpfel, Reimuth und Co. nicht für den Führungstreffer. Viele Angriffe verpufften, weil der letzte Ball zu unpräzise gespielt wurde. Und Sontra? Fehlten die spielerischen Lösungen, um die eng stehende und gut organisierte Verteidigung um die Innenverteidiger Nicolas Dollinger und Marvin Schulz vor Probleme zu stellen. Letzterer belohnte sich in Minute 72 für seine starke Darbietung. Einen Eckball von Reimuth köpfte der aufgerückte Schulz ins SGS-Gehäuse zum 2:1. „Sie sind aggressiver als wir“, ärgerte sich Sontras Trainer Marcel Cean, dessen Team fortan auf lange Bälle setzte. Auerswald scheiterte in Minute 80 am glänzend reagierenden Riesinger.

Sechs Minuten später zeigte Schiedsrichter Jan-Philipp Finkler nach Foul an von Lukas Schellhase an Marcel Herrmann auf den Punkt. Zwar hielt Riesinger Herrmanns schwach geschossenen Elfmeter, aber gegen den heraneilenden Alin-Zaha-Nachschuss war er machtlos. Der 43-jährige Neuzugang nagelte die Kugel direkt unters Dach zum 2:2-Endstand.